

	<p>Objekt: Ikone: Heiliger Nil Stolbenskij</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4118</p>
--	---

Beschreibung

Nil gründete 1528 auf der Insel Stolobnoe im Seliger-See eine Einsiedelei, in der er 26 Jahre in völliger Einsamkeit und in härtester Askese lebte. Er schlief nicht liegend, sondern auf seine Krücken gestützt, in welcher Haltung er auch verstorben sein soll.

Als Pilgerandenken wurden zahllose Holzstatuetten gefertigt, die Nil in dieser Haltung zeigen.

Der Heilige wendet sich der Muttergottes mit Kind zu, die in der linken oberen Ecke in einem Wolkensegment erscheint.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 31cm ; B 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670-1700
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nil Stolbenskij (-1555)
	wo	

Schlagworte

- Askese
- Ikone
- Muttergottes mit Kind
- Mönch

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 52, S. 156-157
- Peter Mikliss de Dolega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 33, S. 173
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 191